

Landratsamt Weilheim-Schongau Postfach 1353 82360 Weilheim

Information der Jägerinnen und Jäger des Landkreises Weilheim-Schongau

**Leiter des  
Veterinäramts**

Gebäude II  
Stainhartstr. 7  
82362 Weilheim i. OB

## **Afrikanische Schweinepest (ASP) Entsorgung verendet aufgefundener Wildschweine**

Ihr Ansprechpartner:  
Herr Dr. Renner  
Zimmer Nr.: 021  
Tel.: (0881) 681-1501  
Fax: (0881) 681-2599  
k.renner@lra-wm.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

Weilheim i. OB,  
05.03.2018

in Vortragsveranstaltungen, aber auch über Presse, Fernsehen und Rundfunk wurden und werden Sie laufend über das aktuelle ASP-Infektionsgeschehen informiert.

Unser Aktenzeichen:  
(Bitte bei Antwort angeben)

Die aktuellsten Daten lassen sich für jedermann über die Homepage des Friedrich-Löffler-Institutes (FLI) abrufen.

Ihr Schreiben vom:

Das regionale ASP-Geschehen in Tschechien scheint zwar auf die unmittelbare Umgebung des Erstausbruches begrenzt zu bleiben, von Entwarnung kann jedoch keine Rede sein! Insbesondere dem Infektionsweg über unachtsam entsorgte Speisabfälle und weggeworfenen Reiseproviant (Rohsalami) muss unsere besondere Aufmerksamkeit gelten.

Ihr Aktenzeichen:

Vor diesem Hintergrund müssen wir uns für den Ernstfall wappnen. Sollte die ASP erstmalig in Deutschland diagnostiziert worden sein, gilt es den Aufbruch von Wildschweinen, aber auch verendete Tiere sachgerecht zu entsorgen. Hierbei ist insbesondere darauf zu achten, dass über Blut und Körperflüssigkeiten das Erdreich nicht großflächig kontaminiert wird. Es wird daher empfohlen Wildschweine soweit möglich nur in geeigneten Wildkammern aufzubrechen. Nur hier sind die erforderlichen Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen durchführbar, sowie der Aufbruch auslaufsicher zu verpacken und schließlich an ausgewiesene Entsorgungsstellen zu verbringen.

Als Entsorgungsstellen stehen zurzeit zur Verfügung:

1. Markt Peissenberg: Standort gegenüber Bachstrasse 47a
2. Peiting: Bauhof Konfiskattonnen des Kommunalen Schlachthauses
3. Bernbeuren-Ried: Richtung Lechbruck, ca. 200 m hinter Ried zum Wasserhäusl
4. Weilheim: Standort Stadtwerke Weilheim



**Postanschrift:**  
Postfach 1353  
82360 Weilheim

**Bankverbindungen:**  
Verein. Sparkassen Weilheim  
BLZ: 703 510 30, Kto.: 1032  
IBAN: DE37 7035 1030 0000 0010 32  
BIC: BYLADEM1WHM

Kreissparkasse Schongau  
BLZ: 734 514 50, Kto.: 356  
IBAN: DE77 7345 1450 0000 0003 56  
BIC: BYLADEM1SOG

Verendete Wildschweine sind dem Veterinäramt unverzüglich unter exakter Angabe des Fundortes anzuzeigen. Es ist vorgesehen diese Kadaver direkt vor Ort in auslaufsichere sog. Bigbags zu verpacken und mittels geeigneter Transportmittel evtl. Frontlader aus dem Wald zu bergen.

Hier wird die Hilfe der Jäger und der ortsansässigen Landwirte dringend benötigt. Jäger und Ortsobmänner werden daher um ihre Unterstützung gebeten, um Folgeschäden der ASP für die bäuerliche Landwirtschaft zu minimieren und einen möglichen Infektionsdruck zu verringern.

Die verendet aufgefundenen Wildschweine sollen schließlich in Abstimmung mit dem Veterinäramt und mit Unterstützung der Gemeinden an geeigneter Stelle für die Abholung durch die Tierkörperbeseitigungsanstalt kurz zwischengelagert werden. Die Abholung wird dann arbeitstäglich organisiert.

Abschließend wird seitens des Veterinäramtes nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die ASP nicht auf den Menschen übertragbar und somit die menschliche Gesundheit nicht gefährdet ist!

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Konrad Renner  
Ltd. Veterinärdirektor